

Yamaha Trio bestehend aus ISX 80, YSP-1600 und WX-030

## Yamaha Trio - Smarter Multiroom-Einstieg mit MusicCast



**Multiroom-Systeme bringen Musikvielfalt in jeden Raum. Sehr gut. Oft gibt es jedoch ein Problem, denn die allermeisten Multiroom-Produkte lassen sich nicht mit vorhandener HiFi-Technik kombinieren. Es geht aber auch anders. Yamaha hat da eine eigene Idee:**

Die Bezeichnung „MusicCast“ ist eingefleischten Yamaha-Kennern sicher ein Begriff. Yamaha startete unter dieser Bezeichnung bereits vor mehr als einem Jahrzehnt einen ersten Versuch, das Thema „Multiroom“ salonfähig zu machen. Die Technik war für damalige Verhältnisse zwar ausgereift, der Markt aber noch nicht bereit für das innovative Feature, so dass weitere Entwicklungspläne bald wieder in der Schublade verschwanden. Was man damals nicht wissen konnte: Die Entwicklung war nicht umsonst, sondern der Grundstein für eine Multiroom-Technik mit vielen coolen Features und einem Merkmal, das sich gegenüber dem aktuellen Wettbewerb als fast schon unschlagbarer Vorteil verspricht. Das wollte ich genau wissen und habe mir gleich drei Yamaha-Komponenten mit MusicCast-Funktion zum Test bestellt. Die Soundbar YSP-1600, den kompakten Netzwerkspeaker WX-030 und den sinnvoll ausgestatteten Design-Lautsprecher ISX-80. Ein Dreigestirn, das der Hersteller als solches auch unter der Bezeichnung „Trio“ anbietet. Eines, mit dem sich drei Räume individuell beschallen lassen und das ganz entspannt zum Multiroom-Setup wird – natürlich immer vorausgesetzt, man will. (...) MusicCast ist nämlich kein weiteres, neues und spezialisiertes Multiroom-System, sondern ein cleveres Wireless-Setup, das Yamaha schlichtweg in viele seiner „regulären“ HiFi-, Mehrkanal- und Wireless-Produkte implementierte. (...) Das Besondere dabei: alle mit MusicCast ausgestatteten Yamaha-Bausteine dienen in allererster Linie ihrem klassischen Einsatzzweck, lassen sich bei Bedarf aber schnell, einfach und absolut kabellos zu einem voll funktionsfähigen und

umfassend ausgestatteten Multiroom-System miteinander verbinden. (...)

### Yamaha Trio im Detail

Wie gesagt, in diesem Test geht es um gleich drei jeweils völlig autarke HiFi-Produkte. Jeder dieser Bausteine ist im Fachhandel einzeln erhältlich und auch einzeln einsetzbar. Wer aber die zeitgleiche Beschallung mehrerer Räume plant, für den hält Yamaha ein kleines Schmankerl bereit. (...) Und das stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

### Yamaha YSP-1600:

Macht das Wohnzimmer zum Großraumkino – oder zum Konzertsaal. Ganz wie Sie wollen, denn dieser extraflache Klangriegel mit Digital-Sound-Projektor-Technologie bringt unter-die-Haut-gehenden 5.1-Surround-Sound nach Hause. Und sie macht Schluss mit klobigen Zuspielern und nerviger Kabelzieherei. MusicCast macht's möglich und lässt Musikstücke jeder Quelle – sogar vom im Hobbyraum aufgestellten Plattenspieler – über die im Wohnzimmer platzierte YSP-1600 wiedergeben und/oder an andere MusicCast-Komponenten weiterleiten – kabellos.

### Yamaha Restio ISX-80:

Die Restio ist „wie ein Kunstwerk gestaltet und verbindet Musik mit Ihrer Einrichtung – egal, ob an der Wand oder auf ein Regal gestellt“. Sie ist Blickfang, multifunktional und kinderleicht in der Bedienung. Und das Beste ist: sie ist MusicCast-fähig. Mit einem Knopfdruck kommen die eigenen Lieblingssongs von z.B. Spotify oder Juke, vom eigenen Rechner, der NAS-Platte oder dem Server

direkt dorthin, wo Sie und die Restio gerade sind. Alles bequem und kinderleicht via Smartphone oder Tablet gesteuert.

## Yamaha WX-030:

Der zeitlos gestaltete Netzwerk-Lautsprecher ist erstaunlich kompakt – gemessen an seiner Größe allerdings unglaublich leistungsstark und flexibel einsetzbar. (...) Stellen Sie den WX-030 einfach aufs Lowboard, aufs Regal oder hängen Sie ihn im Esszimmer an die Wand. (...) Mit diesem, wahlweise in weißer und schwarzer Ausführung erhältlichen, aktiven Lautsprecher empfangen Sie jede Quelle in jedem Raum oder leiten die gerade empfangenen Sounds einfach mittels eines Klicks auf dem Smartphone an ein anderes MusicCast-Gerät weiter.

## Hardwareinstallation

(...) Während der Soundprojektor YSP-1600 einfach vor bzw. unter das TV-Gerät gestellt und via HDMI mit selbigen und ggf. per Digital- oder Analogverbindung mit vorhandenen Quellen verbunden wird, müssen WX-030 und ISX-80 lediglich mit Strom versorgt werden. Sind diese einfachen Schritte erledigt, können alle drei Geräte im klassischen Sinne auch schon los musizieren.

## Trio im HiFi-Check

So, nachdem der einmalige Vorgang des Aufbaus und der Installation in weniger als 20 Minuten durchgeführt ist, geht es endlich in den Hörcheck, den ich mit dem YSP-1600 beginne. (...) „Surroundeffekte aus lediglich einem unter dem TV platzierten Gerät“? Korrekt, denn im Grunde macht der 1600er eigentlich nicht viel anders als ein Mehrkanal-Prozessor. Genau wie im AV-Receiver werden nämlich auch hier die als Surroundeffekte gekennzeichneten Klanganteile direkt in den Prozessor des Yamaha geleitet und mittels eines intelligenten Rechenalgorithmus in Sekundenbruchteilen bearbeitet. Da sich im Soundprojektor aber alle Chassis in der Front befinden, werden diese nicht nur zeitverzögert (wie im AV-Receiver), sondern auch über Wandreflexionen ausgegeben. So kommt es (...), dass eine nahezu durchweg homogene Klangkulisse aufgebaut wird. Und zwar so realitätsnah, dass es hin und wieder sogar den Anschein erweckt, es wären weitere, hinter dem Hörplatz versteckte, Lautsprecher eingebunden. Was dabei kaum weniger beeindruckt sind die Grund- und Tieftonperformance, die der flache Klangriegel zu entfachen versteht. (...)

Ähnlich eindrucksvoll zeigt sich das im Esszimmer aufgestellte Restio ISX-80 (...). Neben einer sauberen und sich niemals überzogenen Hochton- und Stimmendarstellung erstaunt hier die Ausgeglichenheit, die die kleine Klangflunder (die sich alternativ auch an der Wand montieren lässt) fast über den gesamten Frequenzbereich an den Tag legt. (...) Eine vergleichbar agile Performance liefert anschließend der im Hobbyraum platzierte (...) Netzwerk-Lautsprecher WX-030. Ein Kraftpaket, das sich in höheren Frequenzlagen zwar etwas bedeckter hält, dafür aber im Grund- und

Tiefton so richtig zupackt. Kurz gesagt: Eine echte Partybox, die dank ihrer kompakten Abmessungen in nahezu jeder Umgebung einen geeigneten Platz findet und selbst Räume bis zu einer Größe von rund 25 Quadratmetern ausreichend zu beschallen weiß.

## Yamaha Trio im MusicCast-Einsatz

(...) Ist man (...) Besitzer diverser MusicCast-fähiger Geräte (...), lassen sich mehrere Titel in unterschiedlichen Räumen abspielen. Alles zeitgleich und ganz simpel über die kostenlose App mit dem Smartphone gesteuert. Das funktioniert so: Ich starte die Musikwiedergabe vom iPhone über meine Restio ISX-80 im Esszimmer. Mit einem Klick auf das Verkettungssymbol der MusicCast-Benutzeroberfläche auf meinem Smartphone wähle ich dann den im Wohnzimmer befindlichen Soundprojektor als zusätzliches Wiedergabegerät aus. (...) Mit einem weiteren Klick auf besagte App wird dann auch der hier platzierte WX-030 in die Gruppe integriert und gibt die gleiche Playlist wieder. (...) Anschließend klicke ich auf das kleine MusicCast-Symbol im Benutzerfeld „Hobbyraum“ und wähle einfach eine neue Quelle bzw. einen anderen Song aus. Während Wohn- und Esszimmer nun weiter die zuvor gewählte Musik wiedergeben, befließigt sich der nun ausgegliederte WX-030 in der Wiedergabe als Internetradio. Alles selbstverständlich zeitgleich und absolut unabhängig von der anderen Gruppe.

## Fazit

Yamahas Trio verspricht nicht nur exzellenten Klang im ganzen Haus, sondern liefert ihn auch. (...) Für alle, die schnell, einfach und kompromisslos die Multiroom-Welt starten wollen, bietet Yamaha mit seinem Trio ein preislich attraktives MusicCast-Starter-Paket, das sich bei Bedarf individuell erweitern lässt. Eines, das von der ersten Minute an alle wichtigen Räume mit Ihrer Lieblingsmusik versorgt und obendrein auch noch erstaunlich gut klingt. (...)

## Benotung:

<b>Klang (60%):</b>	<b>1,1</b>
<b>Praxis (20%):</b>	<b>1,0</b>
<b>Ausstattung (20%):</b>	<b>1+</b>
<b>Gesamtnote:</b>	<b>1,0</b>
<b>Klasse:</b>	<b>Oberklasse</b>
<b>Preis-/Leistung:</b>	<b>sehr gut</b>

